

ambiente

Online-Event Future of Work Academy rückt am 2. Mai 2022 aktuelle Themen rund ums moderne Büro in den Fokus

Frankfurt am Main, April 2022. Mit Ambiente Working kommt ab 2023 neben Dining, Living und Giving ein weiterer Angebotsbereich innerhalb der internationalen Konsumgütermesse hinzu, in dem sich alles um New Work und die Arbeitswelt von morgen dreht. Einen Vorgeschmack bietet bereits am 2. Mai 2022 das kostenfreie Online-Event „Future of Work Academy“ mit aktuellen Themen zur Büroplanung. Das Vortragsprogramm richtet sich insbesondere an Architekt*innen, Innenarchitekt*innen, Büroplanende und Facility Manager*innen. Diese erhalten mit Genehmigung der Architektur- und Stadtplanungskammer Hessen Fortbildungspunkte. Das digitale Event wird gemeinsam mit World-Architects realisiert.

An der Future of Work Academy beteiligen sich fünf national und international renommierte Architekt*innen und Planenden und geben inspirierende Einblicke in den Stand zeitgemäßer Büroplanung. Sie referieren über zukunftsweisende Themen passend zu „Future of Work“ und geben Anregungen für eine zeitgemäße Raumgestaltung des Arbeitsplatzes.

Das Programm beginnt um 14 Uhr mit einer kurzen Begrüßung durch die Messe Frankfurt Exhibition GmbH und World-Architects.

Der erste Redner ist um 14:15 Uhr **Peter Ippolito** von der Ippolito Fleitz Group mit seinem Thema „Ganz entschieden dazwischen“. Er zeigt auf, dass es bei den aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt immer unterschiedliche Antworten gibt. „Nicht, weil wir uns nicht entscheiden können, sondern weil es auf die Herausforderungen der Arbeitswelt immer unterschiedliche Antworten gibt“, lautet sein Kredo für die Büroplanung.

„Welcome Home to Office“ ist der Vortragstitel von **Jessica Borchardt** von BAID Architekten, die ab 15 Uhr über die Herausforderungen und den Einklang von Office und Homeoffice spricht. „Wir brauchen einen Mix aus Office und Homeoffice und müssen uns darauf freuen können“, sagt Borchardt.

Margit Sichrovsky von LXS Le Roux Sichrovsky Architekten spricht über das Thema „Erkunde die Zukunft im Handeln“. Sie vertritt die Meinung, dass themenbasiertes Arbeiten und gemeinsamer Wissenstransfer mehr Raum im Arbeitsalltag einnehmen werden. Auch New Work ist ein Aspekt ihres Vortrags ab 15:45 Uhr. „New Work bedeutet ein gelebtes Experiment, das das Heute für das Morgen verändert“, sagt Sichrovsky.

Petra Pfeifer und **Andreas Moser** von MA Architekten widmen sich mit ihrem Vortrag „Wir – Ich – Wir“ den Themen Individualität, Sicherheit, Flexibilität und Identifikation. Sie treten ab 16:30 Uhr nicht nur in den gemeinsamen Dialog, sondern auch in den Dialog mit den Zuhörern, denn ihre Meinung lautet: „Ein allgemeingültiges Rezept für ‚den Arbeitsraum‘ gibt es nicht.“

Die Vorträge werden auf zwei Kanälen übertragen – in deutscher und in englischer Sprache. Architekt*innen und Innenarchitekt*innen erhalten mit Genehmigung der Architektur- und Stadtplanungskammer Hessen Fortbildungspunkte (1 Punkt pro Vortrag).

Eine Vorabregistrierung ist erforderlich und kann unter:
www.ambiente.messefrankfurt.com/future-of-work-academy
vorgenommen werden. Ist man einmal registriert, erhält man vor dem kostenfreien Event automatisch den Einwahllink und kann dann an allen oder auch an einzelnen Vorträgen teilnehmen.

Die nächste Ambiente findet vom 3. bis 7. Februar 2023 statt.

Hinweis für Journalist*innen:

Inspirationen, Trends, Styles und Persönlichkeiten entdecken Sie im [Ambiente Blog](#).

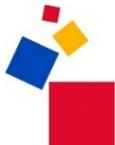
Presseinformationen & Bildmaterial:

www.ambiente.messefrankfurt.com/journalisten

Ins Netz gegangen:

www.facebook.com/ambientefair | www.twitter.com/ambiente
www.instagram.com/ambientefair | www.ambiente-blog.com

Hashtag: #ambiente23



Ihr Kontakt:

Ina Gerbig
Tel.: +49 69 75 75-6082
ina.gerbig@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Internationale Leitmesse Ambiente

Neue Blickwinkel eröffnen unentdeckte Chancen: Als die international führende Konsumgütermesse bildet die Ambiente den Wandel im Markt zukunftsorientiert ab. Sie zeigt fünf Tage lang einen einzigartigen Mix an Ideen und Produkten – und ist die Plattform für die weltweiten Trends. Für Tisch, Küche und Haushalt ist die Messe im Bereich Dining die unerreichte Nr. 1. Bei Living sind rund um Wohnen, Einrichten und Dekorieren alle Stilrichtungen und Marktsegmente erlebbar. Giving stellt Geschenke und persönliche Accessoires in allen Facetten vor und bietet

zukünftig hochwertige Papeterie sowie Artikel rund um den Schulbedarf an. Der neue Bereich Working konkretisiert die Arbeitswelten von morgen. Mit den Zukunftsfeldern HoReCa und Contract Business verfügt die Ambiente zudem über eine ausgeprägte Ausrichtung auf das internationale Objektgeschäft. Die großen Themen Nachhaltigkeit, New Work, Design, Lifestyle, Digital Expansion of Trade und Future Retail begleiten die Veranstaltung genauso wie eine Vielzahl an Branchenevents, Nachwuchsprogrammen, Trendinszenierungen und Preisverleihungen. Aufgrund ihres in Breite und Tiefe konkurrenzlosen Produktangebots ist sie weltweit einzigartig und bietet für das Knüpfen von Kontakten und die Suche nach neuen Geschäftspartnern die besten Verbindungen.

Home of Consumer Goods – der neue One-Stop-Shop für die globale Ordersaison

Unter dem Motto „Home of Consumer Goods“ finden vom 3./4. bis 7. Februar 2023 erstmalig die Ambiente, die Christmasworld und die Creativeworld zeitgleich auf einem der modernsten Messegelände der Welt statt. Die damit neu kreierte Kombination aus drei erfolgreichen Leitmessen an einem Ort zu einem Zeitpunkt verbindet so deren Stärken und bietet damit ein bisher unerreichtes, simultan verfügbares, zukunftsorientiertes Produktangebot in Qualität und Quantität. Das weltweite Geschäft mit großen Volumen wird intensiviert. Die Messe Frankfurt bietet auch künftig die größte Plattform für Global Sourcing außerhalb Chinas. Frankfurt ist damit das Zentrum der globalen Ordersaison, stärkt Synergieeffekte und Effizienz für alle Beteiligten und ist so der eine, umfassende Inspirations-, Order- und Netzwerktermin für eine globalisierte Branche. Hier werden die angesagten Trends präsentiert und die globalen Metatrends erfahr- und sichtbar.

Conzoom Solutions – die Plattform für den Handel

Die Wissensplattform Conzoom Solutions bietet dem Konsumgüterhandel ein vielfältiges Angebot wie Studien, Trendvorstellungen, Workshops oder Anleitungen für den Point of Sale. Sie gibt einen Komplettüberblick über das internationale Portfolio der Messe Frankfurt im Konsumgüterbereich und stellt dort gebündelt Informationen für den Handel zusammen.

www.conzoom.solutions

Der digitale Marktplatz Nextrade

Das digitale Order- und Datenmanagement Nextrade für Marken und Händler der Konsumgüterbranche verlängert die Messe und ermöglicht Bestellungen zu jeder Tages- und Nachtzeit an 365 Tagen im Jahr.

www.nextrade.market

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt ist die weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalterin mit eigenem Gelände. Zum Konzern gehören rund 2.300* Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 30 Tochtergesellschaften weltweit. Das Unternehmen hat im Jahr 2021 zum zweiten Mal in Folge mit den Herausforderungen der Pandemie zu kämpfen. Der Jahresumsatz wird rund 140* Millionen Euro betragen, nachdem vor der Pandemie im Jahr 2019 noch mit einem Konzernumsatz von 736 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Auch in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie sind wir mit unseren Branchen international vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kund*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Unsere digitale Expertise bauen wir um neue Geschäftsmodelle aus. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

* vorläufige Kennzahlen 2021